



Der ungarische Gebrauchsgraphiker Gustav von Végth hat für die Kgl. Ungarische Tabakregie eine Anzahl von Packungen entworfen, die zu den erfreulichsten Erscheinungen der letzten Jahre gehören. Obwohl es auf dem Gebiet der Zigaretten- und Zigarrenpackungen noch mancherlei Fragwürdigkeiten gibt, ist das Bedürfnis nach geschmackvolleren Darbietungen beträchtlich gewachsen und es ist auch in vielen Fällen mit aneifernder Wirkung befriedigt worden. Nach Verdienst gewürdigte, bekannte Vorbilder machten in jeder Hinsicht gute Schule. Auf eigene und auf überaus vornehme Weise hat Gustav von Végth die Aufgabe der Packungen gelöst. Von welcher Seite er auch an die mitunter besonders schwierige Aufgabe herangetreten

